

Jahresbericht

der

Interessengemeinschaft der

Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar



2009/ 2010

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|---|
| Rückblick auf das Jahr 2009/ 2010..... | 2 |
| Mitgliederentwicklung..... | 3 |
| Finanzentwicklung..... | 4 |
| Entwicklungen in 2011..... | 4 |

Herausgeber

Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar

Vorsitzender Simon Schmeisser

Ketsch im Dezember 2010

Rückblick auf das Jahr 2009/2010:

Das Jahr 2009/ 2010 war ein positives Jahr für die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar (IG der BSB Rhein- Neckar).

Das Jahr 2009/ 2010 war ein Jahr das vor allem von der Facharbeit geprägt war. Hierbei vor allem die Bestrebungen der gesetzlichen Regelung vom Brandschutzbeauftragten im Landtag Baden- Württemberg.

Im Vergleich zu den letzten Jahren, gab es bis auf einen Stammtisch, keine offiziellen Veranstaltungen der Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar. Im wesentlichen war dies der Facharbeit geschuldet, wo durch die Durchführung von Veranstaltungen zeitlich nicht möglich war. Für das Jahr 2010 wurde ursprünglich mit dem Sponsor AESTUVER der Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar ein Fachtreffen geplant, leider musste dieses aus zeitlichen Gründen abgesagt werden.

In 2010 hat die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar diverse Projekte umgesetzt. So zum Beispiel der IG- Brandschutzkanal, bisher wurden 2 Filme veröffentlicht, ein weiterer Film ist derzeit in Arbeit. Mit einer Veröffentlichung ist aber vor Februar 2011 nicht zu rechnen. Ein weiteres Projekt wo umgesetzt wurde, war die Einführung von kostenfreien Weiterbildungsangeboten. Derzeit bietet die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar vier Weiterbildungen an, eine Weiterbildung ist derzeit noch in der Bearbeitung.

2010 hat die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar diverse Empfehlungen veröffentlicht, so unter anderem:

- Richtlinie Brandschutzbeauftragter der IG der BSB Rhein- Neckar (Entwurf)
- Ausbilderverzeichnis zur Brandschutzbeauftragten- Ausbildung
- Freiberuflichkeit vom Brandschutzbeauftragten
- Ehrungsrichtlinie der IG der BSB Rhein- Neckar
- Empfehlung Honorarordnung Brandschutzbeauftragter

Neben den Empfehlungen, veröffentlicht die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar seit September 2010, ein monatliches Infoblatt mit dem Titel „Infoblatt Brandschutzbeauftragter“. Im Infoblatt Brandschutzbeauftragter informiert die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar rund um den Brandschutzbeauftragten sowie zum Brandschutz. Die Zugriffsstatistiken zeigen, dass das Infoblatt Brandschutzbeauftragter durchschnittlich im Monat ca. 450 Mal aufgerufen wird.

Weitere Veröffentlichungen wie z.B. Pressemeldungen der Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar, können Sie dem Pressearchiv auf der Homepage der IG entnehmen. Insgesamt 9 Pressemeldungen wurden von der Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar in 2009/ 2010 veröffentlicht.

Anfragen an die IG der BSB Rhein- Neckar:

Bei den Anfragen an die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar, musste für das Jahr 2009/2010 ein Rückgang verzeichnet werden. Schwerpunkt der Anfragen, waren im wesentlichen, Fragen zur Interessengemeinschaft, Fragen zur Ausbildung zum

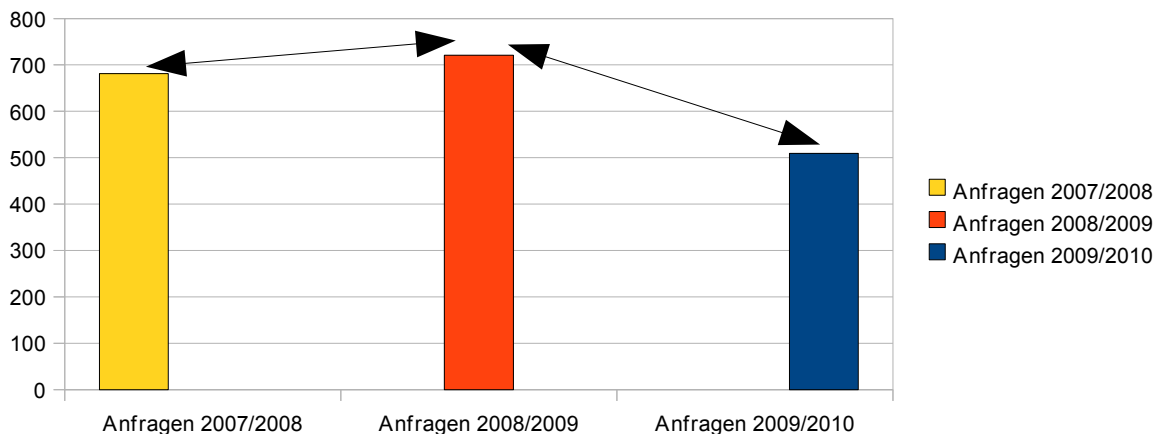
Brandschutzbeauftragten sowie allgemein zum Brandschutz.

Anfragen 2007/ 2008: 681 Anfragen

Anfragen 2009/ 2010: 509 Anfragen

Anfragen 2008/ 2009: 721 Anfragen

Entwicklung der Anfragen an die IG der BSB Rhein- Neckar seit der Gründung 2007



Mitgliederentwicklung:

Mitglieder 2007/ 2008: 47 Mitglieder incl. Ehrenmitglieder und Sponsoren

Austritte 2007/ 2008: 1 Mitglied

Mitglieder 2008/ 2009: 55 Mitglieder incl. Ehrenmitglieder und Sponsoren

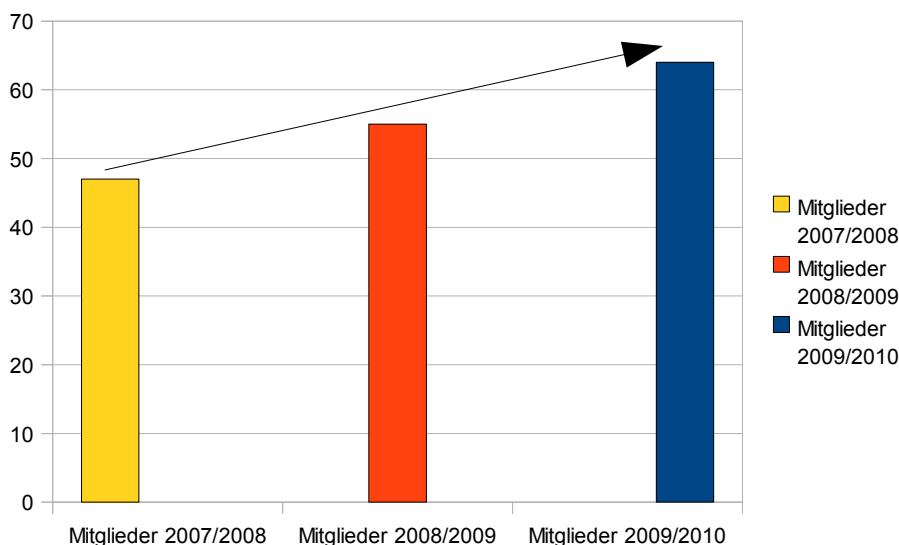
Austritte 2008/ 2009: 1 Mitglied

Mitglieder 2009/ 2010: 64 Mitglieder incl. Ehrenmitglieder und Sponsoren

Austritte 2009/ 2010: 2 Mitglieder

Ablehnung Mitgliedsanträge 2009/ 2010: 2 Antragsteller

Mitgliederentwicklung seit der Gründung im Jahr 2007



Ehrenmitglieder

Marco Wunderle, Schweiz
Renzo Bianchi, Schweiz
Lars Hintenberger, Österreich
Michael Rottensteiner, Österreich
Andreas Grunhofer, Deutschland

Ehrenvorsitzender**Entwicklung BSB- Sachkundeausweis:**

Mitglieder BSB- Sachkundeausweis 2007/ 2008: 0 Inhaber
Mitglieder BSB- Sachkundeausweis 2008/ 2009: 44 Inhaber
Mitglieder BSB- Sachkundeausweis 2009/ 2010: 53 Inhaber

Finanzentwicklung:

Die Finanzentwicklung 2009/ 2010 verlief zu den vorherigen Jahren positiver. Im wesentlichen begründet sich dies, weil die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar keine Veranstaltungen durchgeführt hat. Die Einnahmen der Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar stammen 2009/2010 im wesentlichen von Sponsoren sowie aus den Überschussbeträgen für den BSB- Sachkundeausweis und den Weiterbildungsangeboten.

Ein Detailbericht zu den Finanzen ist für Mitglieder der Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar auf Anfrage erhältlich.

Entwicklungen in 2011:

Mit Blick auf das Jahr 2011 geht die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar davon aus, dass sich die positive Entwicklung der einzelnen Bereiche wie Mitglieder, Finanzen und der Bereich der Facharbeit weiter fortsetzen wird. Insbesondere das Angebot der Weiterbildungen der Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar soll im Jahr 2011 verstärkt umgesetzt werden.

Für 2011 (12.05.2011) ist als Veranstaltung ein Brandschutz- Austausch Deutschland/ Schweiz geplant. Die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar besucht hierbei entsprechende Organisationen der Brandverhütung und der Feuerwehr, um vor Ort sich genauer zum Brandschutzwesen zu informieren. Bereits für 2010 wurde ein ähnlicher Brandschutz- Austausch geplant, aus zeitlichen Gründen konnte dieses aber nicht umgesetzt werden.

2011 wird die Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar, die Facharbeit weiter verstärken. Hierbei ist vor allem die gesetzliche Anerkennung vom Brandschutzbeauftragten, gemäß dem Grundsatzpapier 2010- 2015 weiter im Fokus. Ähnliche Petitionen wie sie von der Interessengemeinschaft der Brandschutzbeauftragten Rhein- Neckar in den Landtag Baden- Württemberg eingebracht wurden, sollen auch in den anderen Bundesländern eingebracht werden.



Simon Schmeisser
Vorsitzender